



Stadt Halle (Saale)

12.12.2025

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses vom 11.12.2025:**

**zu 7.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Schaffung eines
Parkraumkonzeptes für die Peißnitzbühne
Vorlage: VIII/2025/01755**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Parkraumkonzept für die Peißnitzbühne zu entwickeln und dieses dem Stadtrat bis März 2026 vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses vom 11.12.2025:**

**zu 7.2 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat von Halle (Saale) auf Prüfung
der Einführung von kontrollintensiven Bereichen zur
Einschränkungen des zu öffentlichen Verschmutzungen und
Vandalismus führenden Alkoholmißbrauches
Vorlage: VIII/2025/01801**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:

- 1)
 - A) Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen für die Einrichtung von Alkohol-Verbotzonen erfüllt werden?
 - B) Welche Änderungen der städtischen Gefahrenabwehrverordnung sind erforderlich?
 - C) Wie können die Zonen rechtssicher ausgestaltet werden (unter Berücksichtigung der gerichtlichen Beanstandungen pauschaler Verbote)?
- 2)
 - A) Welche Bereiche kommen für Alkohol-Verbotzonen in Betracht?
 - B) Wie sollten diese Zonen räumlich und zeitlich abgegrenzt werden?
 - C) Welche Beschilderung und Kennzeichnung ist sinnvoll?
- 3)

Wie kann die Einhaltung der Verbotzonen überwacht werden, bzw. welcher personelle und finanzielle Aufwand entsteht für das Ordnungsamt?
- 4)

Wie können Bürger, Gewerbetreibende und Interessengruppen in den Prozess einbezogen werden?

Die Verwaltung wird gebeten, dem Stadtrat bis zum Ende des ersten Quartals 2026 (Stadtrat März, Beginn warme Jahreszeit) eine konkrete Empfehlung für das weitere Vorgehen inklusive Umsetzungsplan mit Zeitschiene und Kostenschätzung vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2025:

zu 7.3 Antrag der Fraktion FDP/FREIE WÄHLER zur Halbierung der Aufwandspauschalen von Stadträten und Vorsitzenden Vorlage: VIII/2025/01773

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, eine 5. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)“ zur erneuten Beschlussfassung mit folgenden Änderungen vorzulegen:

- a) § 1 Abs. 1 der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass die monatliche pauschale Aufwandsentschädigung für Stadträtinnen und Stadträte von monatlich 230,00 EUR auf 115,00 EUR abgesenkt wird.
- b) § 2 Abs. 1 der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass der zusätzliche monatliche Pauschalbetrag für den Vorsitzenden des Stadtrates von monatlich 120,00 EUR auf 60,00 EUR abgesenkt wird.
- c) § 3 Abs. 1 der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass der zusätzliche monatliche Pauschalbetrag für Vorsitzende eines Ausschusses von 85,00 EUR auf 42,50 EUR abgesenkt wird.
- d) § 3 Abs. 2. der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass der zusätzliche monatliche Pauschalbetrag der Vorsitzenden der Fraktionen von 120,00 EUR auf 60,00 EUR abgesenkt wird.
- e) § 5: Die Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Der Ansatz im Haushaltsplan 2026 für das Produkt 1.11101 Steuerung der Kommune ist dementsprechend anzupassen.

~~Die Maßnahme ist in das Haushaltskonsolidierungskonzept aufzunehmen.~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer